

Peter Hanke
Bundesminister

An den
Präsident des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

ministerbuero@bmimi.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2025-0.286.805

11. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA und weitere Abgeordnete haben am 11. April 2025 unter der **Nr. 1055/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Einsatz von PFAS-haltigen Feuerlöschern an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Sind derzeit PFAS-haltige Feuerlöscher in Ihrem Ministerium sowie nachgeordneten Dienststellen im Einsatz?*
- a. Wenn ja, wie viele? (Bitte um Aufgliederung nach Zentralstelle und nachgeordneten Dienststellen)*
 - b. Wenn ja, wo sind diese gelagert / sind sie frei zugänglich?*
 - c. Wenn ja, wann sollen diese ausgetauscht werden?*

In meinem Ministerium inklusive dem Österreichischen Patentamt sind insgesamt 265 Stück PFAS-haltige Feuerlöscher im Einsatz.

Selbstverständlich werden alle brandschutzrechtlichen Bestimmungen – auch den Bestand und Einsatz von Feuerlöschern betreffend – eingehalten.

Die PFAS-haltigen Feuerlöscher sind alle in Verwendung, daher sind diese frei zugänglich, um im Brandfall von Jedermann genutzt werden zu können.

Im Anlassfall, wie z.B. bei Defekten o.Ä. werden einzelne PSFA-haltige Feuerlöscher gegen PSFA-freie Feuerlöscher ausgetauscht. Es ist geplant im Zuge einer vertiefenden Wartung im Jahr 2030 alle Feuerlöscher auszutauschen.

Zu Frage 2:

- *Liegen Ihrem Ministerium konkrete Erhebungen über den Bestand PFAS-haltiger Feuerlöscher in öffentlichen Einrichtungen vor?*
 - a. *Wenn ja, wann wurden diese durchgeführt?*
 - b. *Wenn ja, welche Ergebnisse wurden dabei dokumentiert?*
 - c. *Wenn ja, welche öffentlichen Einrichtungen sind konkret betroffen? (Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen etc.)*

Diese Frage ist kein Gegenstand der Vollziehung.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Gilt aktuell ein generelles Verbot von PFA-Chemikalien in Österreich?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*
 - b. *Wenn ja, was konkret erfasst dieses Verbot? (Produkte, Verwendungszwecke etc.)*
 - c. *Wenn ja, wer ist/war mit der Umsetzung dieses Verbots befasst?*
 - d. *Wenn ja, aufgrund welcher Datenlage wurde das Verbot erlassen?*
 - e. *Wenn nein, ist ein solches geplant?*
 - f. *Wenn nein, wann und für welchen Anwendungsbereich soll ein solches Verbot umgesetzt werden?*
- *Welche Umstellungs- oder Entsorgungsprogramme gibt es derzeit für PFA-haltige Produkte, wie z.B. Feuerlöscher?*

Zu diesen Fragen darf ich auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1506/J des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

